



Dr. Kristian Klinck
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Neuer Schub für die Amateurmusik: Bundestag setzt Einführung eines Amateurmusikfonds durch

Plön, 23.11.2022
Bezug: Fördermittel
Anlagen: Foto MdB

Dr. Kristian Klinck, MdB
Rautenbergstrasse 15
24306 Plön
Telefon: +49 4522 765 6060
kristian.klinck.wk@bundestag.de

Mitglied im Verteidigungsausschuss

Stellvertretendes Mitglied im
Ausschuss für Stadtentwicklung,
Bauwesen und Kommunen

Stellvertretendes Mitglied im
Ausschuss für Inneres und Heimat

Im Deutschen Bundestag wurde kürzlich die Einführung eines Amateurmusikfonds beschlossen. Der Bundesabgeordnete Dr. Kristian Klinck befürwortet und unterstützt diesen neuen Akzent auf Amateurkunst und Ehrenamt ausdrücklich, mit dem die bereits bestehenden Bundeskulturfonds nun um eine wichtige Komponente erweitert werden.

Seit diesem Monat dürfen sich Chöre, Orchester und viele weitere Akteure aus dem Bereich der Amateurmusik über eine neue Fördermöglichkeit auf Bundesebene freuen: Mit der Einrichtung eines Amateurmusikfonds in Höhe von 5 Millionen Euro sollen ihre pandemiebedingten Einbußen nicht nur abgemildert, sondern auch der gesellschaftlich-kulturelle Wert ihrer Arbeit langfristig unterstützt und sichtbar gemacht werden.

„Mit dem Fonds wird nun endlich ein Bereich der Musikszene bedacht, in dem deutschlandweit circa 14 Millionen Menschen und etwa 100.000 Ensembles aktiv sind und diesen seit jeher mit gesellschaftlichem Engagement und Kreativität bereichern. Ich denke da besonders an die sehr aktiven Chöre und Bands im Kreis Plön und Neumünster, die vielfältig zum Kulturerleben in unserer Heimat beitragen.

Ihre Arbeit wurde insbesondere durch die Pandemie zum Teil stark geschwächt: Geplante Auftritte und Probestreffen konnten nicht stattfinden und viele Aufwände nicht finanziell entlohnt werden. Durch den Fonds können nun Investitionsvorhaben in die Zukunft und Vielfalt des Amateurmusikbereichs gefördert werden. Ich möchte die Amateurmusikerinnen und –musiker dazu ermuntern, sich auf die zukünftigen Ausschreibungen zu bewerben, welche der Bundesmusikverband Chor & Orchester verantworten wird“, so MdB Klinck.

Achtung: Für schnelle Antragsteller gibt es auch noch die Möglichkeit einer Förderung über das Programm „Neustart Amateurmusik“. Dieses Programm und weitere findet man im Internetauftritt des Bundesmusikverbandes unter NEUSTART: Antragstellung - BMCO (bundesmusikverband.de).